



Statements

Dr. Jörg Ritter

Egon Zehnder International GmbH

» **Wie wichtig ist Ihr Thema für (Ihr) Unternehmen?**

Egon Zehnder International ist einer von fünf Trägern der Stiftung Neue Verantwortung und ist in starkem Maße für die Evaluierung und Auswahl der benannten jungen Stiftungskandidaten aus 826 Unternehmen, Organisationen und Institutionen verantwortlich. Das „Thema“ der Stiftung Neue Verantwortung ist für Unternehmen generell von höchster Bedeutung, da erstmals in Deutschland horizontal und nicht vertikal interdisziplinär an gesellschaftlich und volkswirtschaftlich relevanten Themen gearbeitet wird. Darüber hinaus unterstreichen die Auswahl und die Nominierung der Kandidaten die Wichtigkeit eines nachhaltigen gesellschaftlichen Engagements junger Eliten für unser Land.

» **Welche Veränderungen haben sich in den letzten 3 Jahren auf Ihrem Themenfeld ergeben?**

Interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie Diversity insgesamt sind aktuelle Trends, die sich bei richtiger Handhabung und Koordinierung positiv auf Unternehmenskulturen und -ergebnisse auswirken und darüber hinaus gesellschaftlich-relevante und gewünschte Effekte bringen. Das betrifft vor allem die neuartige Zusammensetzung von Teams und die Beschäftigung mit komplexen gesellschaftlichen Fragen, die zunächst nicht unmittelbaren Bezug zu betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten haben müssen. Am Ende führen ein stärkeres interdisziplinäres Engagement zu mehr Innovation und Kreativität.

» **Worin besteht Ihre persönliche, individuelle Sicht auf das Thema?**

Ich glaube zutiefst an interdisziplinäre Herangehensweisen, sehe alternative Teamzusammensetzungen erfolgreicher agieren als traditionelle funktionale Strukturen in Unternehmen. „Company Strategy“ und „Talent Strategy“ sind zwei unmittelbar zusammenhängende Schwerpunktthemen mit hoher Relevanz für einen CEO. Dabei wurde einer pro-aktiven „Talent Strategy“ viel zu wenig Aufmerksamkeit in den letzten Jahren geschenkt. Stattdessen mussten operative Talent Management Maßnahmen für eine nicht oder nur teilweise vorhandene „Talent Strategy“ in den Unternehmen erhalten.

» **Wo sehen Sie die derzeit größten Herausforderungen?**

Die größten Herausforderungen bestehen in der überzeugenden Argumentation und Definition einer „Talent Strategy“ in Unternehmen und Organisationen und deren strategiekonforme Implementierung. Dafür ist eine neue Qualität von HR Leader insbesondere in Deutschland notwendig. Im internationalen Benchmarking wird die deutsche HR Qualität vor allem bezogen auf strategisch-konzeptionelle Fragen unterdurchschnittlich eingeschätzt.



Statements

Seite 2 / 2

» Wie wird sich ein wirtschaftlicher Abschwung auswirken?

Ein wirtschaftlicher Abschwung (den man im Übrigen auch anders, nämlich positiver, bezeichnen könnte) wird teilweise zu einer neuen Qualität im Management führen, das sich beispielsweise mehr mit Diversity, interdisziplinären Ansätzen und gesellschaftlich relevanten Lösungen, die über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus gehen, beschäftigt. Dazu gehören auch eine veränderte Kompetenz- und Persönlichkeitsstruktur bis hin zu veränderten Incentive-Systemen, die vor allem bei der jungen Managergeneration zu veränderten Denk- und Handlungsweisen führen wird.